

Annaberg i. Erzgeb., am 1. März 1925
in der Hauptkirche zu „St. Annen“

Anton

Bruckner-Feier

IX. Symphonie in D-Moll

- I. Feierlich (Misterioso)
- II. Scherzo (bewegt, lebhaft)
- III. Adagio (sehr langsam, feierlich)

Ausführende: Das gesamte Dresdner Philharmonische Orchester, durch Mitglieder der Staatsoper verstärkt.

Leitung: Generalmusikdirektor Eduard Mörke.

* * *

Te deum in C-Dur für Soli, Chor und grosses Orchester

- a) Te deum laudamus (Allegro)
 - b) Te ergo (Tenor-Solo) Moderato
 - c) Aeterna fac. Allegro, feierlich, mit Kraft
 - d) Salvum fac. (Moderato)
 - e) In te Domine speravi (Mässig bewegt)
- Einleitung und Fuge

Ausführende: a) Frau Lisel v. Schuch (Sopran)
Fräulein Helene Jung (Alt) } Mitglieder
Herr Kammer Sänger Eybisch (Tenor) } der Staatsoper
Herr Kammer Sänger Jottmeyer (Baß)
Herr Konzertmeister Frenkel (Violine)

b) Der Brucknerchor, bestehend aus 100 Damen, dem gesamten Chöre des Seminars und seiner Aufbauschule und des Männerchores „Liederfranz“-Annaberg i. E.

c) Das gesamte verstärkte Dresdner Philharmonische Orchester.

Leitung: Seminaroberlehrer Alfred Hartig.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende gegen 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.